



Vereinsblättchen

*Heft 29
Ausgabe Juni/95*



**Minn Kolleje halde sech dr Buuk
vom Laache: Dä Hännes es beklopp.
Wo well dä doo noch verdeene?
Äwver wat senn mott, mott senn:
So bellich, nä, sooo bellich
woor ech noch nie.
Die dollsde Fliese on Platte.**

WILLEMS

Baustoffe · Fliesenfachgeschäft

Rheindahlen

Stadtwaldtstraße 38

41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 57 02 91 · Fax 58 14 87

*Natürlich führen wir auch die neuesten
Messeangebote,
wir sind ja keine Moppenbude!
Und für unsere erstklassige
Auslaufware, natürlich kann man
sich auch damit immer sehen lassen,
machen wir Ihnen einen
außerordentlich günstigen
Willems-Preis. Ist doch klar.
Bis dann also!*

0205-1648 14 88 cat-074

EINLADUNG

Einladung zur **außerordentlichen Jahreshauptversammlung** am Montag,
den 19. Juni 1995 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Alten Post“, Hardter
Str., 41179 Mönchengladbach.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12. Mai 1995
 3. Neuwahlen
 - a) Geschäftsführer für 2 Jahre
 - b) zweiter Vorsitzender für 2 Jahre
 - c) Spielobmann für 1 Jahr
 - d) Jugendwart für 1 Jahr
 - e) Pressewart für 1 Jahr
 - f) Kassenprüfer für 1 Jahr
 4. Verschiedenes
- Anträge zu Punkt 4 müssen **schriftlich** gestellt werden. Die Anträge müssen sich mindestens 3 Tage vor der außerordentlichen Jahreshauptversammlung in den Händen des Vorstandes befinden (siehe Satzung).

Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß alle Mitglieder bereits durch ein persönliches Anschreiben eingeladen wurden.

Bitte beachten: An diesem Tag findet kein Training statt

Umschlagseite: Die Vereinsmeister Herren A
v.l.n.r: Werner Schmitz - 2. Platz; Axel Malirsch, Vereins-
meister, Thomas Zirbes - 3. Platz

Der 1. Vorsitzende hat das Wort:

Die ordentliche Jahreshauptversammlung im Mai d. J. endete mit einem - für unseren Verein blamablen - Ergebnis. Die Versammlung war nämlich, erstmals in der Geschichte unseres Vereins, nicht in der Lage, die zur Neuwahl anstehenden Vorstandspositionen zu besetzen (siehe auch Protokoll der letzten JHV in diesem Heft).

Der Grund hierfür liegt in einer mangelnden Bereitschaft, vor allem der aktiven Mitglieder, sich innerhalb des Vorstandes für ihren Verein zu engagieren. Dies kam auch in einer sehr geringen Teilnehmerzahl auf der letzten JHV zum Ausdruck, obwohl der Vorstand bereits im Vorfeld bemüht war, möglichst viele Mitglieder zu mobilisieren.

Somit muß auf der kommenden, außerordentlichen Jahreshauptversammlung nochmals der Versuch unternommen werden, Mitglieder zu einer Kandidatur für eine Vorstandsposition zu bewegen. Gelingt dies nicht, ist unser Verein existentiell gefährdet.

Angesichts dieser Entwicklung fragt sich der verbliebene Vorstand, wieviel den aktiven Mitgliedern eigentlich noch an **ihrem Verein** liegt.

Wäre eine regere Teilnahme an der kommenden, außerordentlichen Jahreshauptversammlung nicht spätestens jetzt angebracht?

Warum besteht eine so geringe Bereitschaft der Aktiven, sich im Vorstand für **ihren Verein** einzusetzen ?

Es liegt an uns allen, dem heutigen Zeitgeist, nämlich sich von ehrenamtlichen Tätigkeiten fernzuhalten, zu widerstehen.

Es bleibt zu hoffen, daß möglichst viele Mitglieder die Zeichen der Zeit jetzt endlich erkennen und im Vereinsinteresse, also doch auch in ihrem eigenen Interesse (!), zur nächsten, außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 19.6.1995 kommen und positive Akzente setzen.

Für den Vorstand:

Thomas Zirbes, 1. Vorsitzender

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1995 des TTC Rheindahlen 1950 e.V. am Freitag, 12. Mai 1995 im Vereinslokal „Zur alten Post“, Hardter Straße 12, 41179 Mönchengladbach

Die Jahreshauptversammlung wurde mittels Aushang am „schwarzen Brett“ und durch ein gesondertes Rundschreiben nebst Anhang rechtzeitig einberufen. Der 1. Vorsitzende, Thomas Zirbes, begrüßte zu Beginn der Versammlung um 19.45 Uhr die erschienenen Mitglieder und stellte fest, daß die Einberufung der Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist. Durch Umlauf einer Anwesenheitsliste wurden zu Beginn der Versammlung 24 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt. Gegen die heutige Tagesordnung wurden seitens der Versammlung keine Einwände erhoben, so daß diese einstimmig akzeptiert wurde. Im Anschluß hieran wurde den verstorbenen Mitgliedern im letzten Jahr eine Gedenkminute gewidmet.

Es folgte eine Einführungsrede des 1. Vorsitzenden, Thomas Zirbes. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 1. Juni 1994 wurde darauf hin von Alfred Viddelaers verlesen. Einwendungen hiergegen gab es nicht; es wurde seitens der Versammlung einstimmig angenommen.

Anschließend folgte die Ehrung der Herren-Vereinsmeister 1995. Als Jugendbetreuer wurde Jürgen Marcowka verabschiedet, welcher dieses Amt auf eigenen Wunsch vorläufig nicht mehr ausüben möchte. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vereins für die geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Fachbuch über die Stadtgeschichte Mönchengladbachs.

Sodann wurden die Ehrungen unsere Jubilare vorgenommen - für 15-jährige Mitgliedschaft: Karl-Heinz Pesch u. Egbert Menke

für 40-jährige Mitgliedschaft: Hermann-Josef Schlösser u. Hans Klöter.

Übergeleitet wurde nun auf die einzelnen Berichte der Vorstandsmitglieder:

1. Geschäftsführer, (z. Zt. kommissarisch) Alfred Viddelaers

2. Jugendwart, Hermann-Josef Bremer

3. Spielobmann, Ferdi Engelsch

4. Pressewart, Egbert Menke

5. zweiter Vorsitzender, Alfred Viddelaers

6. Kassierer, Heinz-Peter Dahmen.

Alle Berichte wurden erörtert. Bemängelt wurde seitens der Versammlung, daß die Strafgeelder/Ordnungsstrafen immer noch viel zu hoch sind. Im Geschäftsbericht wurde gewünscht, daß man dort etwas mehr ins „Innere“ gehe, wie z.B. Mitgliederbestand, Zuwachs etc. Gleichzeitig wurde angeregt, daß sich die Vorstandsmitglieder im Vorfeld Hinsichtlich ihrer Tätigkeitsberichte besser abstimmen, damit unnötige Wiederholungen vermieden werden.

Der Kassenprüfungsbericht wurde von Lothar Heimen vorgetragen. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Angeregt wurde die Einführung einer „echten

Kasse“, aus welcher Kleinbeträge entrichtet werden könnten. Hierdurch würden die Buchungskosten bei unserer Hausbank reduziert.

Dem Vorstand wurde bei 4 Enthaltungen seitens der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Alfred Viddelaers wurde für seine geleistete Vorstandsarbeit gedankt. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm ein Sachgeschenk überreicht.

Der 1. Vorsitzende bezog nun nochmals Stellung zu den jetzt anstehenden Neuwahlen. Zu diesem Zeitpunkt waren noch 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Aus der Versammlung wurden folgend Personen für das Amt des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen: Axel Malirsch, Thomas Fegers, Lothar Heimen und Willi Wilms. Thomas Fegers lehnte das Amt wegen anderweitiger Verpflichtungen ab.

In der Versammlung kam es zu einer Diskussion. Es folgte der Beschluß, daß die Wahl 7b der Tagesordnung (Wahl des Geschäftsführers) vor der Wahl 7a der Tagesordnung (Wahl des 2. Vorsitzenden) stattfindet.

Vorschläge zur Wahl des Geschäftsführers kamen auf Anfrage aus der Versammlung nicht. Nach einer erneuten Diskussion meldete sich das Mitglied Axel Malirsch und bot sich an, als Geschäftsführer zu kandidieren. Der Vorstand unterbrach darauf hin die Versammlung und legte eine Pause von 5 Minuten ein um sich zu beraten. Nach dieser Unterbrechung erklärte das Mitglied Axel Malirsch, daß er seine Kandidatur für das Amt als Geschäftsführer zurücknimmt. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge.

Die Versammlung beschloß nun, den gesamten Punkt 7 der Tagesordnung auszusetzen und zu vertagen. Der Beschluß erfolgte mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Der 1. Vorsitzende, Thomas Zirbes, gab für sich noch folgende Erklärung ab: „Ich behalte mir bis einem Tag vor der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vor, von meinem Amt zurück zu treten.“

Zum Abschluß der heutigen Jahreshauptversammlung fand nochmals eine Diskussion über die Vorstandsarbeit statt.

Die Jahreshauptversammlung endete um 23.15 Uhr.

aufgestellt:

Alfred Viddelaers
(2. Vorsitzender und derzeit
ausführender Geschäftsführer
sowie Protokollführer)

Thomas Zirbes
(1. Vorsitzender und
Versammlungsleiter)

ENGELS

automobile

Auch die Mitglieder des
TTC Rheindahlen

fahren gut mit

Engels-Automobile

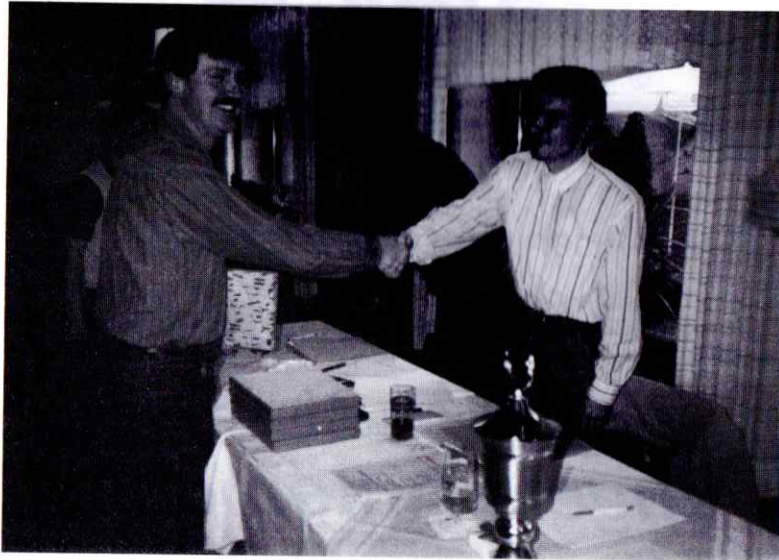
Auf unserem großen Ausstellungsgelände

finden Sie PKW's aller Fabrikate

zu einmalig günstigen Konditionen.

**Leasing, Versicherung, Finanzierung
und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens**

**Tel. 0 21 61 / 58 10 30
41179 MG-Rheindahlen**



Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei **Jürgen Marcowka** für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendbetreuer.

SATZUNG

des Tischtennisclubs Rheindahlen 1950 e. V.

§ 1 - Name und Sitz des Vereins -

Der Verein trägt den Namen „Tischtennisclub Rheindahlen 1950 e. V.“. Er hat seinen Sitz in Mönchengladbach 5.

§ 2 - Zweck des Vereins -

Der Verein bezweckt ausschließlich und unmittelbar die Förderung der Allgemeinheit durch die planmäßige Pflege von Leibesübungen, insbesondere des Tischtennisports und damit die körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder. Er ist zuständig für die Organisation des Spielverkehrs, sportliche Betreuung seiner Mitglieder und Beaufsichtigung ihrer sportlichen Disziplin.

Jede Beteiligung auf parteipolitischen, wirtschaftlichen und konfessionellen Gebieten ist ausgeschlossen. Berufssportliche Bestrebungen sind mit den Grundsätzen des Vereins unvereinbar.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes oder bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins dürfen die Mitglieder nicht mehr als ihre etwa eingezahlten Kapitalanteile zurückerhalten. Eine Änderung des Vereinszweckes ist nur mit Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder zulässig.

§ 3 - Mitglieder -

Der Verein umfaßt:

- a) aktive Mitglieder
- b) passive Mitglieder
- c) jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren
- d) Ehrenmitglieder

§ 4 - Erwerb der Mitgliedschaft -

Jede Person kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vereinsvorstand nach vorheriger schriftlicher Anmeldung.

Das Aufnahmeformular muß eigenhändig unterschrieben sein. Bei Eintritt eines Minderjährigen ist die Zustimmungserklärung eines Elternteils oder des Vormundes als Einwilligungserklärung erforderlich.

Ehrenmitglieder werden entsprechend einer besonderen Ehrenordnung benannt.

§ 5 - Ablehnung eines Aufnahmeantrages -

Die Ablehnung eines Aufnahmeantrages braucht dem Anmeldenden gegenüber nicht begründet werden. Gegen die Ablehnung besteht keine Einspruchsmöglichkeit.

§ 6 - Beendigung der Mitgliedschaft -

Die Mitgliedschaft erlischt:

- a) durch Tod
- b) durch Austritt aus dem Verein
- c) durch Ausschließung

§ 7 - Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt -

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand.

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate und beginnt mit dem 1. des folgenden Monats, in dem die Austrittsanzeige erfolgt ist. Steht der Austritt in Verbindung mit einem Wechsel der Spielberechtigung, entfällt die Kündigungsfrist. Austrittsanzeigen müssen eigenhändig unterschrieben und durch Einschreiben abgesandt werden, oder gegen Empfangsbestätigung eines Vorstandsmitglieds angezeigt werden. Der Austritt eines Minderjährigen kann nur durch den gesetzlichen Vertreter erklärt werden.

§ 8 - Ausschließung -

Mitglieder, die vorsätzlich und beharrlich den Zwecken des Vereins zuwiderhandeln oder die bürgerlichen Ehrenrechte verlieren, können nach vorheriger Anhörung durch Mehrheitsbeschluß des Vorstandes ausgeschlossen werden. Gegen den Beschluß des Ausschlusses ist innerhalb von zehn Tagen, vom Tage der Zustellung des Beschlusses gerechnet, schriftliche Beschwerde an den Vorstand zulässig. Gibt der Vorstand der Beschwerde nicht mit Mehrheitsbeschluß statt, entscheidet die Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit über den endgültigen Ausschluß.

Bei Beitragsrückständen von mehr als 1 Jahr entscheidet der Vorstand ohne Anhörung mit Mehrheitsbeschluß über einen Ausschluß. Eine Beschwerde hiergegen ist nicht zulässig. Der Auszuschließende hat das Recht zur Stellungnahme zu den erhobenen Vorwürfen.

Mit dem Austritt, der Streichung oder dem Ausschluß eines Mitgliedes erlöschen seine Rechte an den Verein und das Vereinsvermögen, er bleibt jedoch dem Verein für alle seine Verpflichtungen haftbar. Sämtliches in Händen befindliches Vereinseigentum ist zurückzugeben.

§ 9 - Rechte und Pflichten der Mitglieder -

Die aktiven und passiven Mitglieder besitzen unumschränktes Stimmrecht und können zu allen Ämtern gewählt werden. Alle Mitglieder

unterliegen der Satzung des Vereins und verpflichten sich nach erfolgter Aufnahme zur restlosen Erfüllung aller Verpflichtungen aus dieser Satzung.

§ 10 - Beiträge -

Die Höhe der Beiträge und der Aufnahmegebühr setzt die Generalversammlung fest. Bei Wechsel der Mitgliedschaft vom außerordentlichen (Jugendliche) zum ordentlichen Mitglied wird keine Aufnahmegebühr erhoben. Der Beitrag wird als Jahresbeitrag erhoben. Er wird fällig spätestens zum 30. Juni des Beitragsjahres. Erforderlichenfalls kann die Generalversammlung beschließen, außerordentliche Beiträge in bestimmten Zeitabständen zu erheben. Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Beitrag.

Ehrenmitglieder sind von der Leistung aller Beiträge befreit. Der Wiedereintritt ausgetretener Mitglieder ist mit der Zahlung der Aufnahmegebühr verbunden. In besonders gelagerten Fällen kann der Vorstand die Aufnahmegebühr erlassen oder ermäßigen.

Bei Beitragsrückständen ergeht schriftliche Mahnung. Wird dieser nicht Folge geleistet, so kann der Beitrag mittels Postauftrages erhoben werden. Entstehende Kosten gehen zu Lasten säumiger Mitglieder. Bei Zahlungsrückständen von mehr als 1 Jahr kann die Streichung von der Mitgliederliste erfolgen, wobei sich der Verein alle Rechte aus den Beitragsrückständen sowie evtl. deren gerichtliche Beitreibung vorbehält. Der Verein verlangt für die Neubegründung der aktiven Mitgliedschaft eine Aufnahmegebühr, und zwar in Höhe eines Jahresbeitrages in der jeweils geltenden Altersstufe. Die Hälfte dieser Aufnahmegebühr wird mit dem Jahresbeitrag des folgenden Jahres verrechnet.

§ 11 - Strafen -

Mitglieder, die gegen die Satzung, gegen die Sitte und Anstand in den Versammlungen und auf vom Verein abgehaltenen Veranstaltungen



VELTINS
PILSENER

ECHT DÜSSELDORFER
SCHLOSSER
ALT
BRAUTRADITION SEIT 1873

„Kappesbur“
Kleiner Driesch 2 a
Tel. 0 21 61 / 58 28 45

Öffnungszeiten:
Mo - Do : 16 Uhr - 1 Uhr
Fr - und Sa : 16 Uhr - 3 Uhr
So und feiertags : 16 Uhr - 1 Uhr

Wenn die Abende länger werden
beim
„Kappesbur“
mit Freunden und Bekannten
in geselliger Atmosphäre sein.
Sie wissen doch:
Ein Besuch im
„Kappesbur“
lohnt immer
Es freut sich auf Ihre Bekanntschaft:
Frank Jennessen.

verstoßen, sowie auch solche Mitglieder, die sportlichen Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen sollten, unentschuldigt fernbleiben, können bestraft werden. Soweit Strafen verhängt werden sollen, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, können solche nur vollzogen werden, wenn hierüber Regelungen in einer besonderen Disziplinarordnung erlassen sind.

§ 12 - Haftung -

Für sämtliche Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschließlich das Vereinsvermögen, das aus dem Kassenbestand und sämtlichem Inventar besteht. Überschüsse aus allen Veranstaltungen gehören zum Vereinsvermögen.

§ 13 - Organe des Vereins -

Organe des Vereins sind:

- a) die Jahreshauptversammlung (Generalversammlung)
- b) der Vorstand.

§14 - Die Jahreshauptversammlung - (Generalversammlung)

Einmal im Jahr findet die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder des Vereins statt. Der Termin der Versammlung wird vom Vorstand bestimmt und muß zehn Tage vorher durch schriftliche Mitteilung an alle Mitglieder bekannt gemacht werden, die 18 Jahre alt sind und älter.

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen, müssen drei Tage vor der Versammlung in Händen des Vorstandes sein und sind den Mitgliedern bekannt zu geben. Regelmäßige Gegenstände der Beratung und Beschlußfassung der Generalversammlung sind:

- a) Jahresbericht
- b) Rechnungsbericht und Bericht der Kassenprüfer
- c) Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse
- d) Neuwahl des Vorstandes
- e) Anträge.

Eine Änderung der Satzung kann nur in einer Generalversammlung mit einer Stimmenmehrheit von zwei Drittel der erschienen Mitglieder beschlossen werden.

In dringenden Fällen kann der Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er muß es auf Verlangen von mindestens einem Zehntel aller ordentlichen Mitglieder tun. Für diese Versammlung genügt es, wenn die Bekanntgabe fünf Tage vor dem Termin schriftlich an die Mitglieder erfolgt. Zur Wahl können nur Mitglieder vorgeschlagen werden, die in der betreffenden Versammlung anwesend sind oder deren schriftliches Einverständnis mit der ihnen zugedachten Wahl vorliegt. Alle Wahlen erfolgen mit einfacher Mehrheit. Die in der Generalversammlung gefaßten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterzeichnen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt durch einen durch die Generalversammlung gewählten Versammlungsleiter. Nachdem der 1. Vorsitzende gewählt ist, übernimmt dieser den Vorsitz und die Durchführung der weiteren Wahlen. Die Wahlen erfolgen durch Handzeichen; auf Verlangen eines Mitglieds muß die Abstimmung durch Stimmzettel erfolgen.

§ 15 - Der Vorstand -

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern:

1. dem 1. Vorsitzenden
2. dem stellvertretenden Vorsitzenden
3. dem Geschäftsführer
4. dem Kassierer

5. dem Jugendwart
6. dem Spielobmann
7. dem Pressewart.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

1. der 1. Vorsitzende
 2. der stellvertretende Vorsitzende
 3. der Geschäftsführer
 4. der Kassierer
- Jeder ist allein vertretungsberechtigt.

§ 16 - Wahl des Vorstandes -

Die Wahl des Vorstandes und etwaiger Ausschüsse erfolgt auf unbestimmte Zeit.

Wiederwahl ist zulässig. Für ein während der Amtszeit ausscheidendes Vorstandsmitglied hat der Vorstand ein Vereinsmitglied zu wählen, welches das Amt kommissarisch verwaltet. Die Wahl muß einstimmig erfolgen.

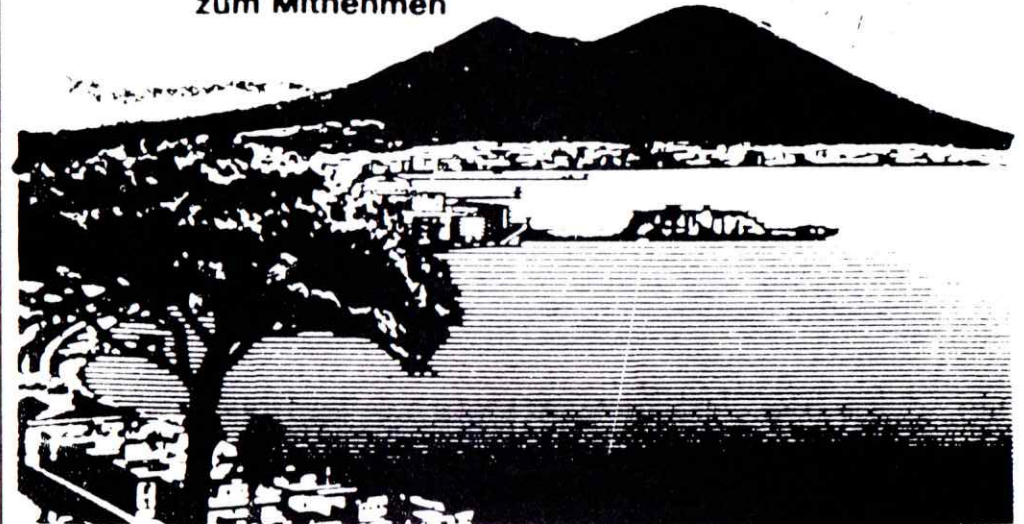
§ 17 - Aufgaben des Vorstandes -

Dem Vorstand obliegt die Geschäftsleitung, die Ausführung der Vereinsbeschlüsse und die Verwaltung des Vereinsvermögens. Er kann die Vertretungsbefugnis satzungsgemäß übertragen.

Der 1. Vorsitzende leitet die Verhandlungen des Vorstandes, er beruft den Vorstand ein, so oft die Lage der Geschäfte dies erfordert oder drei Vorstandsmitglieder dies beantragen. Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt und sind schriftlich niederzulegen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.

PIZZA

zum Mitnehmen



Pizzeria

VESUVIO

Ristorante

Am Mühlentor 31 • 41179 MG-Rheindahlen • Telefon (0 21 61) 58 47 43

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

So. - Fr. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 1.00 Uhr

Sa. 17.00 - 1.00 Uhr

Dem Geschäftsführer obliegt die Anfertigung der zur Erledigung der Beschlüsse des Vorstandes und der Generalversammlung erforderlichen Schriftstücke. Er hat über jede Verhandlung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung ein Protokoll aufzunehmen, insbesondere die Beschlüsse aufzusetzen.

Der Kassierer verwaltet die Kasse des Vereins, führt ordnungsgemäß Buch über alle Einnahmen und Ausgaben und hat der Generalversammlung einen mit Belegen versehenen Rechnungsbericht zu erstatten. Er nimmt alle Zahlungen gegen Quittungen in Empfang. Zur Unterstützung seines Amtes können durch die Generalversammlung Unterkassierer gewählt werden, die jedoch nicht zum Vorstand gehören.

Der Vorstand ist berechtigt, dem Vorsitzenden oder einem anderen Vorstandsmitglied die Ermächtigung zu erteilen, Rechtsgeschäfte und Rechtsverhandlungen jeder Art für den Verein vorzunehmen. Die Vorstandsmitglieder führen ihr Amt ehrenamtlich durch.

§ 18 - Ausschüsse -

Die Generalversammlung und der Vorstand sind berechtigt, für den ordentlichen Ablauf der Vereinsführung Ausschüsse einzusetzen, deren Mitglieder nicht Mitglieder des Vorstandes zu sein brauchen.

§ 19 - Kassenprüfer -

Alljährlich werden von der Generalversammlung aus den Reihen der Mitglieder zwei Kassenprüfer gewählt. Sie müssen mindestens 21 Jahre alt sein. Sie sind Beauftragte der Mitgliedschaft und mit dem Kassierer für die Richtigkeit der Kassenführung verantwortlich. Durch Prüfung der Vereinskasse, der Bücher und Belege haben sie sich über die ordnungsgemäße Kassenführung des Vereins zu unterrichten. Die Kassenführung kann in jedem Vierteljahr, muß aber einmal im Jahr, spätestens eine Woche vor der Generalversammlung, frühestens drei Wochen vorher, erfolgen.

§ 20 - Geschäftsjahr -

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 21 - Verbandszugehörigkeit -

Der Verein gehört dem Westdeutschen Tischtennisverband und als solcher dem Deutschen Tischtennisverband als Mitglied an. Der Austritt kann nur durch Dreiviertelmehrheit einer Generalversammlung beschlossen werden. Der Verein und seine Mitglieder erkennen grundsätzlich die Beschlüsse ihrer übergeordneten Organisationen an.

§ 22 - Haftung -

Der Verein haftet gegenüber seinen Mitgliedern nicht für die bei den sportlichen Veranstaltungen etwa eintretenden Unfälle oder Diebstähle. Er ist aber verpflichtet, einer Sportunfallversicherung und Haftpflichtversicherung anzugehören.

§ 23 - Auflösung des Vereins -

Die Auflösung des Vereins kann jederzeit erfolgen, wenn drei Viertel aller ordentlichen Mitglieder einen diesbezüglichen Entschluß in einer zu diesem Zweck einberufenen Generalversammlung fassen bzw. ihr Einverständnis schriftlich erklären. Bei Auflösung des Vereins ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Der Verwendungszweck wird von der Auflösungsversammlung bestimmt. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

41179 Mönchengladbach,

Diese Satzung ist in der Generalversammlung am 27. April 1990 beschlossen worden.

Diese Satzung ist in der Generalversammlung am 03. Juli 1992 geändert worden zu § 2, § 10 und § 23.

Diese Satzung ist in der Generalversammlung am 02. Juli 1993 geändert worden zu § 10.

Der **TTC Rheindahlen** begrüßt seine neuen Mitglieder:

Daniel Hilgers - **Kilian Winkels**
Georg Mikus - **Dieter Oberdieck**

Mögen sie sich in ihrem Verein wohl fühlen und zur guten Vereinsatmosphäre beitragen. Sollten sich wider Erwarten einmal Probleme innerhalb des Vereinslebens ergeben, so stehen die Vorstandsmitglieder gerne zu einer Aussprache zur Verfügung.

Herzlich Willkommen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

25.05.	Wirtz, Hubert	65 Jahre
06.03.	Schiffers, Franz	60 Jahre
24.02.	Kuhlen, Ernst	55 Jahre
09.03.	Lüttgen, Reiner	55 Jahre
26.01.	Breuer, Kurt	50 Jahre
29.04.	Purrio, Albert	40 Jahre

und natürlich allen anderen Vereinsmitgliedern, welche in den letzten Tagen, Wochen und Monaten Geburtstag hatten.

TTC Rheindahlen -

der Verein mit Herz



Besser sehen -
besser aussehen mit einer Brille von

Optiker Rösicke

Rheindahlen, Beecker Straße 31

INSERENTEN

Liebe Sportfreunde,

in dieser Ausgabe des Vereinsblättchens annoncieren:

- Fliesen Willems
- Fa. Schneege, Mietgeschirr
- Pizzeria Vesuvio
- Sport Köster
- Maler u. Bodenleger Herbert Jansen
- Bau- und Möbelschreinerei Karl Purrio
- Vereinslokal „Alte Post“, Hans Jansen
- Damen- u. Herrensalon Manfred Jansen
- Bäckerei Heinz Engelsch
- Engels Automobile
- Optiker Rösicke
- Ihr Platz
- Union Klaus, Theodor Piolot
- Shell Station Heinrich Wilms GmbH
- San.-Inst. Meister Andreas Kühlen

Durch diese Inserate wird die Vereinszeitung weitgehend finanziert und damit die Arbeit des Vereins nicht unwesentlich unterstützt. Wir sollten dies bei unserem Kaufverhalten berücksichtigen.

Inseratskosten im Vereinsblättchen

ab 1. Juli 1995

für 3 Ausgaben

Größe	Mitglieder	Nichtmitgl.
1 Seite	140,00	170,00
½ Seite	100,00	120,00
1/3 Seite	80,00	100,00

für 1 Ausgabe

Größe	Mitglieder	Nichtmitgl.
1 Seite	70,00	85,00
½ Seite	50,00	60,00
1/3 Seite	40,00	50,00

Die jeweiligen Satzkosten, welche in der Regel nur einmal anfallen, werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Impressum:

Verantwortlich für Inhalt und Druck: Egbert Menke 02161/580907

**Sicherheit für die ganze
Familie. Auch bei Sport und
Spiel. Unfallversicherung.**

PROVINZIAL

Partner der Sparkassen und der LBS.

Geschäftsstellenleiter

Heinz Hillers

Plektrudisstraße 6

41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 58 10 41

Telefax 0 21 61 / 57 08 17

Der TTC Rheindahlen und das Tischtennis-Sportabzeichen

340 Vereine mit insgesamt 6683 Teilnehmern haben das TT-Sportabzeichen angeboten. Das 1-Stern-Abzeichen wurde dabei 1758 Mal, das 2-Stern-Abzeichen 2239 Mal und das 3-Stern-Abzeichen 1876 Mal erreicht. 5386 Kinder und Jugendliche sowie 1297 Erwachsene haben sich beteiligt. (Entnommen DTTS 2/95)

Am 11. Februar 1995 führte unser Verein die Abnahme durch. Obiger Artikel muß nunmehr wie folgt neu gefaßt werden: 341 Vereine mit insgesamt 6693 Teilnehmern haben das TT-Sportabzeichen angeboten. Das 1-Stern-Abzeichen wurde dabei 1762 Mal, das 2-Stern-Abzeichen 2244 Mal und das 3-Stern-Abzeichen 1877 Mal erreicht. 5395 Kinder und Jugendliche sowie 1298 Erwachsene haben sich beteiligt.

Die Gesamtteilnehmerzahl ist somit um 10 Personen gestiegen. Wenn man den Aufwand und die Zeit hierfür berücksichtigt, so steht dies in keiner Relation zum Erfolg. Die Übungsleiter nebst Vorstand haben vorbildlich gearbeitet bzw. organisiert. An ihnen hat es nicht gelegen.

Es waren halt nur 10 Personen. Schade eigentlich !

Alfred Viddelaers
(2. Vorsitzender)

Karl Purrio 58 12 02

Bau- und Möbelschreinerei

Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten,

Überführungen,

Erd- und Feuerbestattung

Beratung - Vorsorge

MG-Rheindahlen - Kleiner Driesch 5

Schlußtabellen Saison 1994/1995

1. Herren, Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	JTTC Hochneukirch 2	196:78	42:2
2.	DJK Holzbütten 3	172:103	33:11
3.	BW Grevenbroich 2	181:113	31:13
4.	TTV Zons	161:111	30:14
5.	TTC Kapellen 1	147:138	26:18
6.	TTC Rheindahlen 1	148:145	20:24
7.	TTC SW Elsen	129:151	19:25
8.	TTC Kapellen 2	124:165	16:28
9.	SG Kaarst	140:171	16:28
10.	TTC Nordstadt Neuss	102:175	11:33
11.	DJK BW Bedburdyck	103:179	11:33
12.	VfR Büttgen 2	107:181	9:35

Die Mannschaft um den Spielführer Michael Biedermann konnte den 4. Tabellenplatz der Hinserie nicht verteidigen. Zwischenzeitlich mußte sogar um den Klassenerhalt gebangt werden, als man sich auf dem 9. Tabellenplatz wiederfand.



Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen + Abendtisch
Festlichkeiten jeder Art
Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen
Bundeskegelbahn
Dienstags Ruhetag

Vereinslokal des
TTC Rheindahlen

Im Ausschank

König Pilsener  **Hannen Alt**

H. Jansen Telefon 58 07 24

41179 Mönchengladbach (Rheindahlen) Hardter Str. 12

2. Herren, 2. Kreisklasse-MG

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	DJK Giesenkirchen 2	191:76	40:4
2.	TTC Rheindahlen 2	176:77	36:8
3.	NF Rheydt 3	146:106	30:14
4.	Rheydter SpV 3	154:131	29:15
5.	DJK MG-Venn 2	148:134	23:21
6.	TuS Jahn MG 3	155:137	23:21
7.	TuS Wickrath 5	142:138	22:22
8.	TuS Wanlo	132:149	19:25
9.	TTC Korschenbroich 3	111:173	12:32
10.	DJK SF Hehn 4	102:179	10:34
11.	Post SV MG 3	99:183	10:34
12.	TTC BW Kipshoven 3	88:179	8:36

Auf den separaten Bericht in diesem Heft wird verwiesen.

3. Herren, 2. Kreisklasse-Erk

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TTV Hilfarth 2	187:80	37:7
2.	TV Hückelh.-Ratheim 2	184:89	36:8
3.	TTC SJ Hückelhoven 4	178:91	36:8
4.	TV 1860 Erkelenz 2	175:112	32:12
5.	SV/TTC Baal	163:128	30:14
6.	TTC Kückhoven	169:122	27:17
7.	TTC Rheindahlen 3	130:170	14:30
8.	TV Schwanenberg	113:177	13:31
9.	TTC Wegberg 4	90:173	12:32
10.	TTC Hetzerath 2	99:182	11:33
11.	SC Myhl	97:178	10:34
12.	BTTC Dalheim	96:179	6:38

Gegenüber der Hinserie konnte sich die 3. Mannschaft um einen Tabellenplatz verbessern. Das Saisonziel, ein Platz im Mittelfeld, wurde erreicht.

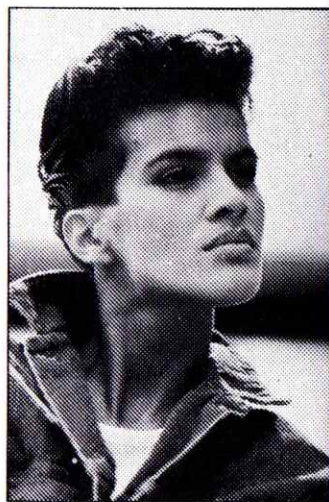


Damen- und Herren-Salon
Nagelstudio
Toupet-Service

M
Salon
Jansen

41179 MG-Rheindahlen
Plektrudisstraße 19
Telefon 0 21 61 / 58 06 79

KÉRALOGIE



L'ORÉAL PARIS

Alles
aus **EINER** Hand
Textilreinigung
Lederreinigung
Teppichreinigung
Wäscheservice

Reinigung
Shop 2000

M. Kisters
Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61/58 26 73

Unsere Preise enthalten folgende Leistungen:

Fachgerechte Fleckvorbehandlung, Vollreinigung mit Appretur, auf Wunsch Wasser und schmutzabweisende Imprägnierung, alles von Hand gebügelt

Annahmestelle für Textilreinigung in MG-Hardt:

Wäscherei R. Zirks, Vorster Straße 484, Tel.: 550701

Annahmestelle für Wäsche in MG-Rheindahlen:

Reinigung SHOP 2000, Plektrudisstraße 6, Inh. M. Kisters, Tel.: 582673

Nutzen Sie jetzt unsere Zehnerkarte!!

4. Herren, 3. Kreisklasse Erk-MG

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TuS Wickrath 6	176: 80	36: 4
2.	Rheydter SpV 4	176: 60	36: 4
3.	TTG Gerderath-Gerderh. 3	168: 74	34: 6
4.	TV-Hückelh.-Ratheim 4	130:112	23:17
5.	TTC MG-Hardt 3	125:135	18:22
6.	TTC Rheindahlen 4	126:139	17:23
7.	TTC 68 Houverath	95:142	14:26
8.	TV Schwanenberg 2	89:148	11:29
9.	DJK Giesenkirchen 3	93:157	11:29
10.	DJK SF Rheydt 4	109:158	10:30
11.	TTC Hetzerath 3	84:166	10:30

Auch Rheindahlens „Schlußlicht“ erarbeitete sich einen nie gefährdeten Tabellenplatz im Mittelfeld. Besondere Beachtung verdient die Meisterschaft des TuS Wickrath. Die Wickrathener gaben in der Rückserie keinen Punkt mehr ab und spielten sich von Platz 3 an die Tabellenspitze.

25 Jahre

„Die Bäckerei für Sie“

Rustikale Brotsorten mit

Natursauer hergestellt

Tchibo
Frisch-Depot

und Stehcafé Am Mühlentor

Heinz Engelsch

Beecker Straße 34, Telefon 580196
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße

1. Senioren, Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TTC Dormagen	34:12	10: 2
2.	TuS Jahn MG	28:20	8: 4
3.	TTC Rheindahlen 1	30:23	8: 4
4.	TTC Vanikum	26:30	6: 6
5.	Unitas Langenfeld	23:28	6: 6
6.	TTC Hitdorf	18:31	2:10
7.	TTC Waldniel	15:30	2:10

Diesmal fehlte das Quentchen Glück, welches den Aufstieg bedeutet hätte.

2. Senioren, Kreisliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Rheydter SpV 2	57:21	17: 3
2.	TTC Kückhoven	50:38	12: 8
3.	TTC Falken Viersen	42:42	11: 9
4.	TTC Rheindahlen 2	44:48	8:12
5.	TuS Viersen 01/10 2	35:46	8:12
6.	TTC Hetzerath	23:56	4:16

Die 2. Senioren behauptete sich in der neu eingeführten Kreisliga ganz gut. Auf die nächste Saison darf man mit Spannung warten.



HERBERT
JANSEN RHEINDAHLEN

Ausführung aller Maler- und Bodenlegearbeiten





Teppichböden - Bodenbeläge
Tapeten - Farben - Lacke

41179 MG-Rheindahlen - Am Wickrather Tor 69 + 73
Telefon: 0 21 61 / 58 02 80



Mädchen, Kreisliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	DJK SF Rheydt	133: 52	29: 7
2.	TV Erkelenz 2	128: 79	26:10
3.	DJK Giesenkirchen	119: 80	25:11
4.	TTC SG Dülken	127: 90	25:11
5.	TTC Rheindahlen	120: 83	24:12
6.	TS MG Neuwerk	104:115	15:21
7.	TTG Hinsbeck/Leuth	77:118	12:24
8.	TTC Orsbeck	91:125	11:25
9.	TuRa Brüggen	73:121	10:26
10.	ASV Süchteln	26:135	3:33

Diese Mannschaft legte wohl die schlechteste Rückserie im Verein hin. Wurde die Hinserie noch mit Platz 1 belohnt, stürzte man nun in die „Mittelmäßigkeit“ ab. Wahrscheinlich die Tatsache, daß die Mädchen in der nächsten Saison nicht mehr zusammen spielen wollen, verhinderte den schon sicher geglaubten Aufstieg. Vielleicht sollten die Beteiligten ihre Entscheidung nochmals überdenken.

Jungen, Bezirksklasse-West

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TTC SJ Hückelhoven	108: 56	24: 4
2.	TTC SG Dülken 2	95: 94	18:10
3.	TTC Rheindahlen	97:65	18:10
4.	TTC Korschenbroich	95: 80	18:10
5.	Rheydter SpV	87: 88	11:17
6.	TV 1860 Erkelenz	69: 94	9:19
7.	ASV Süchteln 2	66: 97	8:20
8.	TTC Birgeln-Oph. 2	58:101	6:22

Die Plazierungen 2-4 verdeutlichen, wie knapp es war. Es darf nicht vergessen werden, daß die Jungs gerade erst aufgestiegen sind.

Play-Off-Endstand

Platz	Mannschaft
1.	Hückelhoven
2.	Millrath
3.	Radschläger 2
4.	Dülken 2
5.	Eintracht Düsseldorf
6.	Grevenbroich 2
7.	Korschenbroich
8.	TTC Rheindahlen

1. Schüler, Kreisliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TTC SG Dülken	141: 50	33: 3
2.	DJK Giesenkirchen	132: 76	29: 7
3.	TTC Rheindahlen 1	126: 67	28: 8
4.	1. TTC Viersen	108: 89	20:16
5.	TTC BW Breyell	106: 87	20:16
6.	TuS Jahn MG 2	91:103	17:19
7.	Post SV MG	76:123	11:25
8.	TV 1860 Erkelenz 2	55:127	9:27
9.	TTC Korschenbroich	68:127	7:29
10.	TTC Birgeln-Ophoven	77:131	6:30

Hier steckt noch einiges Spielpotential. Wenn die Jungs bei der Stange bleiben wird man den einen oder anderen Namen demnächst in der Mannschaftsaufstellung der 1. Herren finden.

2. Schüler, Kreisklasse-MG

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	JTTC Hochneukirch 1	144: 20	36: 0
2.	TuS Wickrath	130: 54	29: 7
3.	DJK Giesenkirchen 2	121: 62	26:10
4.	JTTC Hochneukirch 2	114: 81	21:15
5.	DJK Giesenkirchen 3	99: 89	20:16
6.	DJK SF Rheydt 2	89: 98	19:17
7.	DJK MG Venn 1	57:125	10:26
8.	TTC Korschenbroich 2	69:121	9:27
9.	TTC Rheindahlen 2	66:125	9:27
10.	TS MG-Neuwerk	29:143	1:35

Hier hat sich eine Mannschaft aus ehemaligen Mini-Spielern formiert. Bei anhaltendem Trainingseifer sieht es in der nächsten Saison schon besser aus.

Jungen-Mini-Kreisliga-Süd

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	JTTC Hochneukirch 1	55:26	18: 6
2.	TV 1860 Erkelenz	50:34	18: 6
3.	TTG Gerderath-Gerderh.	48:41	12:12
4.	TTC Rheindahlen	43:42	12:12
5.	1. TTC MG-Hardt	44:47	12:12
6.	TuS Jahn MG	36:48	8:16
7.	JTTC Hochneukirch 2	19:57	4:20

Auch unsere Jüngsten können mit ihrem Saisonverlauf zufrieden sein. Hier gilt ebenfalls: „Am Ball bleiben.“

Bestenliste

Auf **Kreisebene** wurde die Bestenliste der Rückserie 94/95 veröffentlicht.

Folgende Spieler des **TTCR** sind aufgeführt:

2. Herren - Kreisklasse - Erkelenz

3-4
7. Engelsch, Ferdi 11: 9

5-6
1. Holz, Günter 12: 6

2. Herren - Kreisklasse - M.-Gladbach

1-2
8. Vievers, Norbert 11: 4

3-4
2. Viddelaers, Alfred 13: 3

5-6
3. Laschat, Andre 12: 2
4. Schrammen, Hans-Josef 10: 3

Doppel
Schrammen/Viddelaers 10: 2

3. Herren - Kreisklasse - Erk/MG

3-4
7. Bremer, Hermann-Josef 9: 6
7. Schneider, Mike 9: 6

5-6
8. Bäss, Reinhard 5: 4

Senioren - Kreisliga

1-2
9. Viddelaers, Alfred 4: 6

3-4
4. Wilms, Willi 3: 1
5. Dahmen, Peter 3: 2
7. Holz, Günter 3: 4

Doppel
3. Viddelaers/Schrammen 3: 1

Mädchen- Kreisliga

5. Schürmann, Yvonne 16: 2
7. Ommeln, Gabi 15: 5

Schüler - Kreisliga

5. Bolten, Christoph 15: 1
12. Dogan, David 9: 6

Schüler - Kreisklasse - M.-Gladbach

12. Viddelaers, Daniel 11:11

Jungen - Mini - Kreisliga - Süd

2. Quoc Vu, Huy 14: 3
7. Gruhn, Marius 10: 4

KÖNNEN TISCHTENNISPIELER AUCH KEGELN ?

An einem Samstag trafen sich die Spieler der 3. Herrenmannschaft zu einem gemütlichen Kegelnachmittag.

Vorausgegangen war die Frage: „Können TT-Spieler auch kegeln?“

Bevor das Kegeln nun anfangen wurden zunächst zwei Mannschaften gewählt. Dabei kamen folgende Aufstellungen zustande:

Mannschaft 1

Holz, Günter
Schlösser, Hermann-Josef
Engelsch, Ferdi
Laschat, Alfred

Mannschaft 2

Geurtz, Helmut
Wilms, Willi
Dahmen, Heinz-Peter
Lamertz, Carsten

Die meisten unserer Leser kennen die einzelnen Kegler und stellen sich sicherlich die Frage, welche Mannschaft den nun erfolgreicher war.

Ich will hier nur soviel verraten - eine dieser Mannschaften verließ an diesem Nachmittag die Kegelbahn, ohne auch nur eine einzige Partie verloren zu haben.

Die Eingangsfrage kann nun eigentlich immer noch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden.

Ein Tip! Vielleicht können die Spieler der beiden Mannschaften die Frage beantworten.

Am Abend gesellten sich die „besseren Hälften“ unserer Kegler dazu und man kann sich vorstellen, daß noch sehr viel gehänselt und gelacht wurde.

Auf jeden Fall war es für **alle** Beteiligten ein sehr schöner Tag.

Heinz Peter Dahmen

Anmerkung der Redaktion: Erfreulich festzustellen, daß auch mal einzelne Vereinsmitglieder bereit sind mit einem kleinen Beitrag zur Gestaltung des VB beizutragen. Vielleicht raffen sich ja auch noch andere „verkappte Autoren“ dazu auf und berichten einmal über andere Aktivitäten (z.B. Mannschaftsausflug) innerhalb des Vereinslebens.

Aufstieg 2. Herren-Mannschaft

Wie nicht anders zu erwarten, erspielte sich die 2. Herrenmannschaft des TTC Rheindahlen in der Saison 94/95 einen sicheren Aufstiegsplatz. Wenn es am Ende auch „nur“ zum 2. Platz reichte, so war der Aufstieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Leider wurden zwei Spiele durch den Staffelleiter gegen Rheindahlen entschieden. Im Spiel gegen Korschenbroich wurde entgegen den Regeln ein Schüler eingesetzt; im Match gegen Kipshoven wurde eine brandneue Regelung nicht beachtet welche besagt, daß zur Erhaltung der Soll-Stärke der oberen Mannschaften zwingend aufgerückt werden muß. Zu diesen beiden verlorenen Spielen gesellte sich ansonsten nur eine echte Niederlage von 9:7 am letzten Spieltag gegen den direkten Mitfavoriten und späteren Meister DJK Giesenkirchen 2.

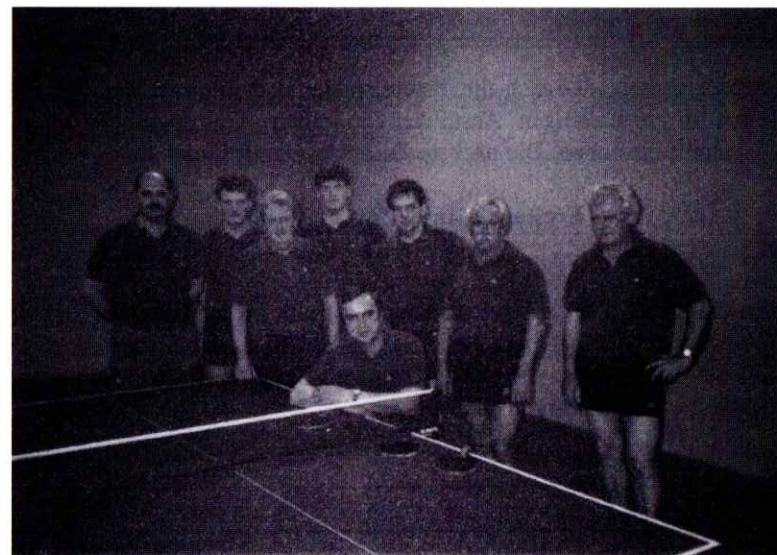
In der Mannschaft selbst, welche sich aus den „alten Hasen“ Manfred Fischelmanns, Alfred Viddelaers, Heinz-Peter Zirbes, Achim Keil, Hans-Josef Schrammen, Norbert Vievers und Andre Laschat zusammensetzte, herrschte ein hervorragender Teamgeist. Zudem standen in der Hinserie Helmut Geurtz und Alfred Laschat diesem erfolgreichen Team zur Verfügung.

Leider wird die „Aufstiegsmannschaft“ so schnell nicht mehr zusammen spielen, da in der nächsten Saison einige Spieler in die 1. Herren-Mannschaft aufrücken müssen.

Die Akteure bedanken sich an dieser Stelle auch bei den „Aushilfsspielern“ der 3. Mannschaft, welche ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben.

Wie es sich gehört, wurde die Vize-Meisterschaft in gebührendem Rahmen im Vereinslokal gefeiert.

Alfred Viddelaers
Mannschaftsführer



Die erfolgreiche Zweite. vlnr: H.J. Schrammen, Andre Laschat, M. Fischelmanns, N. Vievers, A. Viddelaers, A. Keil, H. Geurtz, Alfred Laschat



Gute Stimmung anläßlich der Aufstiegsfeier im Vereinslokal.

Veteranen-Treffen

Insider wissen, daß sich die Jugendspieler und Betreuer der siebziger Jahre in regelmäßigen Abständen zu einem Trainingsabend in der Turnhalle einfinden. Die nächste Zusammenkunft findet am

Freitag, 9. Juni 1995 um 19.45 Uhr

statt.

Anschließend folgt ein gemütlicher Umtrunk in der Pizzeria Vesuvio. Wir werden darüber berichten. Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns bei den Spielern der Hobby-Gruppe, welche an diesem Abend zwei TT-Platten zur Verfügung stellt.

Vereinsfest

Leider muß das für den 1. Juli 1995 geplante Vereinsfest kurzfristig abgesagt werden.

Das DRK, Ortsverband Rheindahlen, hat seine Zusage hinsichtlich der Raumgestaltung für den 1. Juli zurückgenommen.

Der Vorstand muß nunmehr neu planen. Wir werden versuchen einen Ersatztermin zu benennen.

Franz Schiffers wurde 60

Ihn vorzustellen würde heißen „Eulen nach Athen zu tragen“, ist Franz Schiffers doch schon **seit 1959 Mitglied des TTCR**. So war es auch nicht weiter verwunderlich, daß auch der TTC anlässlich seines Geburtstages im März d. J. eine Einladung erhielt. Hierfür möchte sich der Vorstand auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken und wünscht seinem langjährigen Mitglied: „Bleibe so wie Du bist, Franz.“

Und noch mehr Erfolge

Bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften waren Mitglieder des TTC in nicht unerheblichem Maße erfolgreich.

Herren B:

1. Georg Kempers, für Naturfreunde Rheydt startend

Doppel

1. Real/Kempers, Georg

Herren C:

Doppel

1. Ferdi Engelsch/Alfred Viddelaers

Senioren

3. Ulrich Franken

Jungen A:

3. Jörn Jansen

Mädchen:

2. Yvonne Schürmann

3. Gaby Ömmeln

Schüler A:

3. Simon Netten

Georg Kempers belegte bei der Kreisendrangliste mit 8:1 Siegen den 1. Platz.

Allen Beteiligten unseren herzlichen Glückwunsch.

REGELCKE

DIE FREIE HAND SPIELT MIT

Nicht nur das Bewegen der Spielfläche führt zum Punktverlust

Da gibt es doch irgend etwas, wenn man die Spielfläche mit der Hand berührt. Wie war das doch noch?

Vor einiger Zeit gab es einen namhaften Bundesligaspieler, der in einem Spiel das Opfer seiner eigenen schlechten Angewohnheiten wurde. Kaum hatte der Gegner den Aufschlag ausgeführt, hatte der Schiedsrichter auch schon das Spiel unterbrochen und dem Gegner den Punkt zuerkannt. Die Zuschauer konnten zunächst nicht erkennen, was den Schiedsrichter zu dieser Entscheidung veranlaßt hatte.

Nach Erläuterung sah es dann auch jeder Zuschauer. Der Spieler hatte immer mit der freien Hand deutlich die Spielfläche berührt. Diese Bewegung steckte so in ihm, daß die Berührung der Spielfläche nach einem Aufschlag des Gegners einem Reflex gleichkam, den er während des Spiels nicht mehr kontrollieren konnte. Die Entscheidung des Schiedsrichters war also richtig und zeugt von guter Regelkenntnis.

Nach 11.1.8 der Internationalen Tischtennisregel Teil A (ITTR A) verliert der Spieler den Punkt, wenn er mit der freien Hand die Spielfläche berührt. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Spielfläche bewegt wird.

Während also die Berührung der Tischoberfläche mit der Schlägerhand ohne Folgen bleibt, führt die Berührung der Spielfläche mit der freien Hand zum Punktverlust.

Bewegt der Spieler allerdings mit der Schlägerhand die Spielfläche, führt auch das unweigerlich zu einem Punktverlust, denn dazu kann man unter 11.1.7 (ITTR A) nachlesen, daß der Spieler dann einen Punkt verliert, wenn durch ihn selbst oder etwas, das er an sich oder bei sich trägt, die Spielfläche bewegt wird.

Schiedsrichterausschuß des DTTB
entnommen dts 5/95

*Wir freuen uns
über jedes neue
Mitglied*

TTG Rheindahlen 1950 e.V.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 1995

Herren A-Einzel

1. Axel Malirsch
2. Werner Schmitz
3. Thomas Zirbes
4. Alfred Viddelaers

Herren B-Einzel

1. Jörn Jansen
2. Ferdi Engelsch
3. Heinz-Peter Dahmen
4. Günter Holz

Herren A + B - Doppel

1. Axel Malirsch / Wolfgang Prassel
2. Heinz-Peter Dahmen / Günter Holz

männl. Jugend-Einzel

1. Jan Hendrix
2. Jörn Jansen
3. Benny Nunes

Schüler-Einzel

1. David Dogan
2. Christoph Bolten
3. Simon Netten
4. Karl-Heinz Purrio
5. Markus Graßkamp

Schüler - Doppel

1. Christoph Bolten / Karl-Heinz Purrio
2. David Dogan / Simon Netten

Mini - Einzel

1. Daniel Viddelaers
2. Huy Quoc Vu
3. Kilian Winkels
4. Marius Gruhn
5. Patrick Iven

Mini - Doppel

1. Daniel Viddelaers / Huy Quoc Vu
2. Marius Gruhn / Kilian Winkels
3. Patrick Iven / Markus Graßkamp

Tischtennis-Lehrstunde für die Jugendabteilung

Wie im Dezember versprochen, trafen sich am Sonntag, den 2. April 1995, eine Gruppe tischtennisbegeisterten Schülern und Jugendlichen aus unserem Verein, um das Spitzenspiel zwischen Borussia Düsseldorf und Donic Berlin zu sehen. Es war der letzte Spieltag der TT-Bundesliga.

Für die Berliner ging es noch um den Einzug ins Play-Off Halbfinale; Borussia Düsseldorf hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits qualifiziert.

Als wir gegen 13.15 Uhr an der Halle ankamen, merkte man an den Schlangen an den Kassen, daß heute ein volles Haus erwartet wurde. Die Sporthalle füllte sich langsam; eine Zusatztribüne war noch aufgestellt worden und bei Spielbeginn war die Halle proppvoll (ca. 1400 Besucher).

Vor dem Spielbeginn erfolgte noch die Ehrung für zwei langjährige Mitglieder der gastgebenden Mannschaft.

Endlich, gegen 14.30 Uhr, wurden die beiden Mannschaften dem Publikum vorgestellt. Düsseldorf mit der Stammbesetzung Roßkopf, Samsonov, Dreher und Köstner. Berlin mit Persson, sowie den früheren Düsseldorfern Fetzner und Wosik. Nach den Doppel stand es erwartungsgemäß 1:1, wobei das Doppel Roßkopf/Samsonov eine Saison lang ungeschlagen blieb. Das erste Spitzenspiel hieß Samsonov gegen Persson. Nach jeweils einem gewonnenen Satz, mußte der dritte Satz die Entscheidung bringen. Nach teilweise begeisternden Ballwechsellern gewann, zur Überraschung vieler, der Düsseldorfer Samsonov. An der anderen Platte siegte Jörg Roßkopf klar gegen Steffen Fetzner. Im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, so daß es zur Pause, nach 6 Spielen 4:2 für die Gastgeber stand.

In der Pause hatte man die Gelegenheit sich zu stärken oder für die anschließende Tombola Lose zu kaufen; Hauptgewinn war ein Fahrrad, das beim Torwandschießen, nach dem TT-Spiel „ausgeschossen“ wurde.

Nach der Pause ging es weiter mit den Spitzenspielen Samsonov gegen Fetzner und Roßkopf gegen Persson. Wie schon im ersten Einzel gegen Roßkopf hatte Fetzner keine Chance gegen Samsonov. Den ersten Satz im anderen Spitzenspiel gewann Persson recht deutlich. Der zweite Satz wurde sodann eine spannende Angelegenheit. Bis zum Spielstand von

19:19 waren sehr schöne Ballwechsel zu sehen, wobei Roßkopf und Persson ihre ganze Trickkiste auspackten. Die letzten beiden Ballwechsel gingen dann an Persson, da Roßkopf „Alles oder Nichts“ spielte. Beim Spielstand von 5:3 konnte das Spiel Dreher gegen Wosik schon die Entscheidung bringen. Den ersten Satz entschied Dreher glücklich für sich in der Verlängerung. Im zweiten Satz war für Wosik die nervliche Belastung zu groß, so daß dieser Satz recht deutlich an Dreher ging. Endstand somit 6:3 für die Heimmannschaft. Für Berlin blieb der undankbare 5. Platz in der Tabelle und das Aus für die Play-Offs. Anschließend versuchten sich noch einige unserer Jugendlichen an der Torwand. Ohne Fahrrad, aber mit einigen Trostpreisen ging es dann wieder zurück nach Rheindahlen. Auch in der nächsten Saison werden wir wohl wieder zu Gast in Düsseldorf sein.

Hermann-Josef Bremer
Jugendwart

Jugend 8,-/12,-	Tischtennis-Bundesliga Borussia Düsseldorf e.V. BORUSSIA DÜSSELDORF <i>ein Opel Team</i>	Erwachsene 15,-/20,-
BORUSSIA DÜSSELDORF		
Super Donic Berlin		
Sonntag, 02. April 1995, 14:00 Uhr		
Tischtennis-Zentrum Düsseldorf, Staufplatz 6, 40629 Düsseldorf		
*** Freikarte ***		

Flohmarkt

Nittaku TT-Schuhe, Größe 46, noch nicht getragen, billig abzugeben.
☎ nach 18.00 Uhr 02161/582016

Trainingszeiten im TTCR

MONTAG

17.00-18.30 Mini / Schüler

Carsten Lamertz
Axel Malirsch

18.30-20.00 Training für alle
Mitglieder

DIENSTAG

18.00-20.00 Training für alle
Mitglieder

20.00-22.00 Senioren

MITTWOCH

18.00-20.00 Training für alle
Mitglieder

Ferdi Engelsch

DONNERSTAG

18.00-22.00 Senioren

FREITAG

17.00-18.30 Mini / Schüler

18.30-20.00 Jugend

20.00-22.00 Hobbygruppe

Alfred Viddelaers
Axel Malirsch

Der WTTV informiert:

Gegner trat nicht an, aber Spiel fand statt

Der Bezirksausschuß fällt Urteile gegen zwei Mannschaften, die einen Spielbericht ausgefüllt und unterschrieben haben, obwohl das Spiel nicht durchgeführt wurde. Anlaß war ein Bezirksliga-Meisterschaftsspiel, bei dem die Gastmannschaft nicht antreten konnte, folglich dem Gastgeber ein Ausfüllen des Spielberichtes vorgeschlagen hatte. Die Staffelleitung verhängte gegen jeweils beide Mannschaften folgende Strafen:

1. Spielwertung mit 0:9 Spiele und 0:18 Sätze.
2. 70,00 DM Ordnungsstrafe wegen Nichtantreten (1. Fall).
3. 100,00 DM Ordnungsstrafe wegen Falscheintragungen.

Am 22.2.1995 fällt der Bezirksprüchausschuß nachstehendes Urteil gegen die jeweiligen Mannschaftsführer:

1. 100,00 DM Geldstrafe.
2. vom 27.2.1995 bis 26.2.1996 Aberkennung der Fähigkeit
 - ein Amt im Verband und seinen Gliederungen zu bekleiden,
 - ein Amt im Verein zu bekleiden,
 - als Delegierter tätig zu sein.
3. Übernahme der Hälfte der Verfahrenskosten.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mannschaftsaufstellung Saison 1995/96

Freitag, 7. Juli 1995 19.00 Uhr

Gaststätte „Zur alten Post“, Hardter Str. 12, 41179 M.-Gladbach

Der Vorstand hofft wie üblich auf eine rege Beteiligung. Wir verweisen vorsorglich nochmals auf den allen Aktiven ausgehändigten Meldebogen, von welchem jedoch wirklich nur im äußersten Notfall Gebrauch gemacht werden sollte.

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am 13. Juni 1995 um 19.30 Uhr statt. : Egbert Menke, Max-Reger-Str. 39-41, 41179 M.-Gladbach. Sollte jemand an der Übernahme von Vorstandsarbeit interessiert sein, kann er ja mal reinschnuppern.



**Ihr Hausfreund
Nr. 1**

41179 Mönchengladbach-Rheindahlen
Beecker Straße 20
Telefon 0 21 61 / 58 20 00

Union - Klaus
Inh. Theodor Pilot

41179 Mönchengladbach-Rheindahlen
Mühlentorplatz 11 - Tel. 58 12 71

**Bekannt gute warme und kalte Küche
im Ausschank:**

**KURFÜRSTEN-
KÖLSCH**  **SCHLÖSSER ALT**



SHELL-STATION

Wagenpflege - Reifen mit Auswuchten - Batteriedienst
Zubehör - **Wartungsdienst** - Unterbodenschutz
KFZ Meisterbetrieb - ASU und TÜV im Hause

Heinrich Wilms GmbH · 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen
Hardter Straße · Telefon 58 02 68

**Heizungs-
Bau**

Sanitärinstallation

Kundendienst

Ihr Fachmann für alle Fälle
Andreas Kuhlen
San.-Inst. Meister u. Techniker
Beecker Straße 85
41179 Rheindahlen
Telefon 58 32 20
FAX 58 35 40

The illustration depicts a bathroom scene. In the foreground, a bathtub is filled with white foam. A person is shown from the side, holding a showerhead over their head. To the left of the tub, there is a bottle of soap and a small decorative object. In the background, a window with a striped curtain is visible. To the right of the window, there is a small table with a lamp and a mirror. The floor is checkered. The text is overlaid on the illustration in various positions and orientations.